

Seminare für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Berufliche Schulen) Stuttgart und Weingarten

Herzlich Willkommen!

Informationsveranstaltung zum Referendariat
März 2025, Universität Tübingen

Studiendirektorin Susanne Schorer (Fachleiterin SAFL BS Stuttgart)

Direktor Jan Wischmann (Seminarleiter SAFL BSGYM Weingarten)

Janina Beuerle (Lehrerin Berufsschulzentrum Leonberg)



seminar.weingarten.
WIR.BILDEN.MENSCHEN.

Seminare für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Berufliche Schulen Stuttgart und Weingarten



Susanne Schorer
Fachleiterin



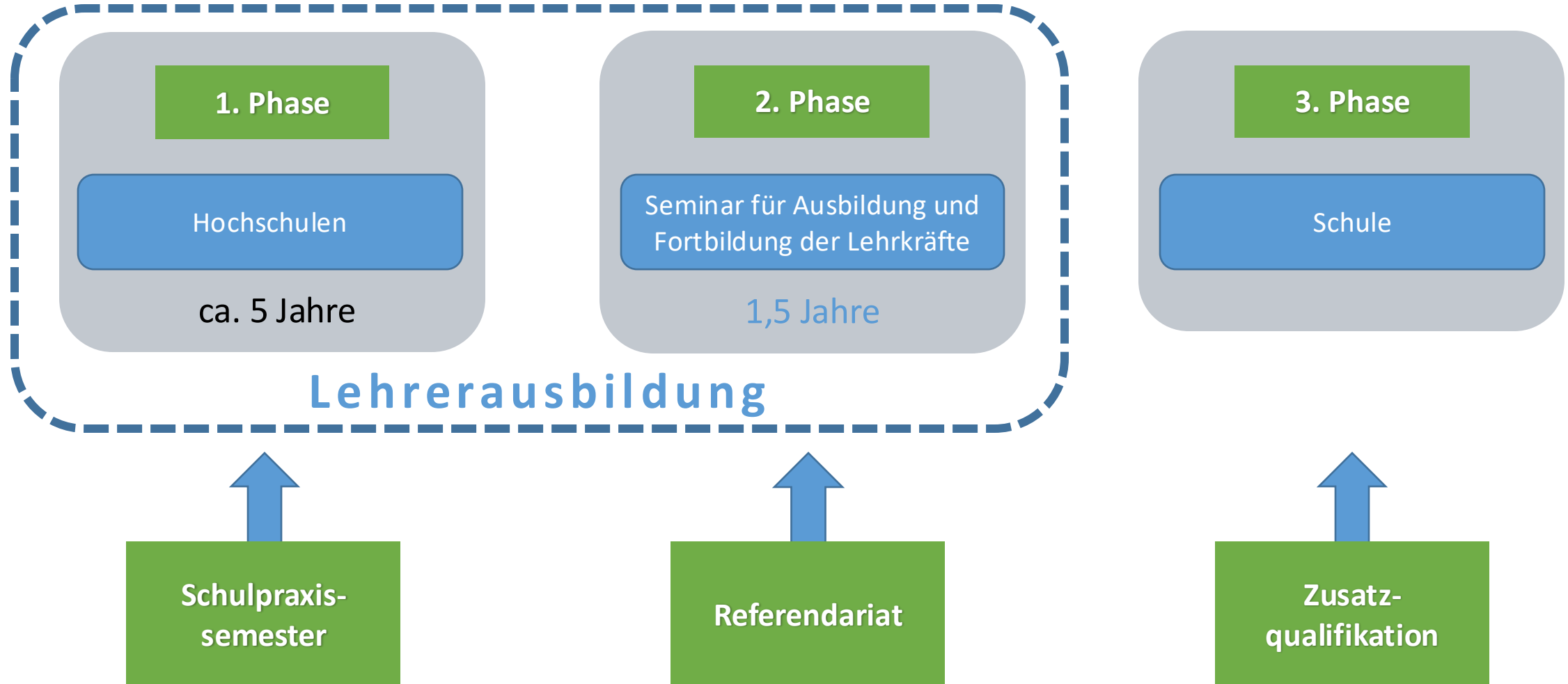
Janina Beuerle
Alumni / Lehrkraft



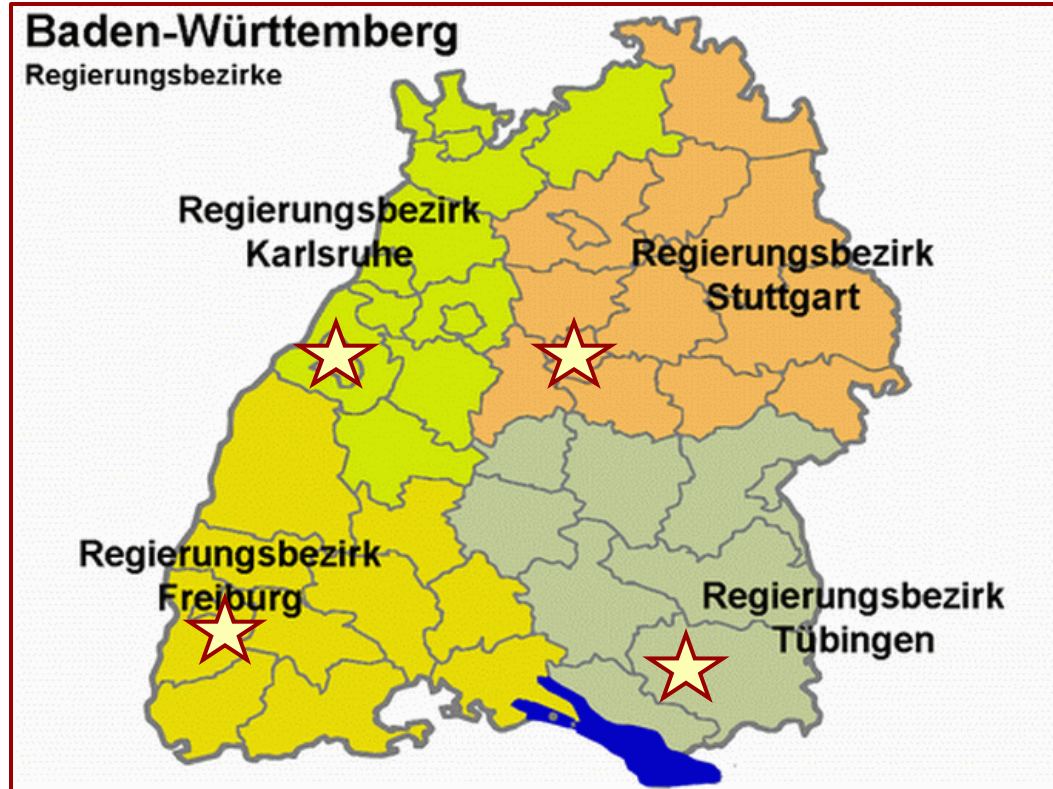
Jan Wischmann
Seminarleiter



Drei Phasen der Lehrerbildung in Deutschland



Seminarstandort



- 4 SAFL BS in BW
- Besonderheit im Raum Tübingen

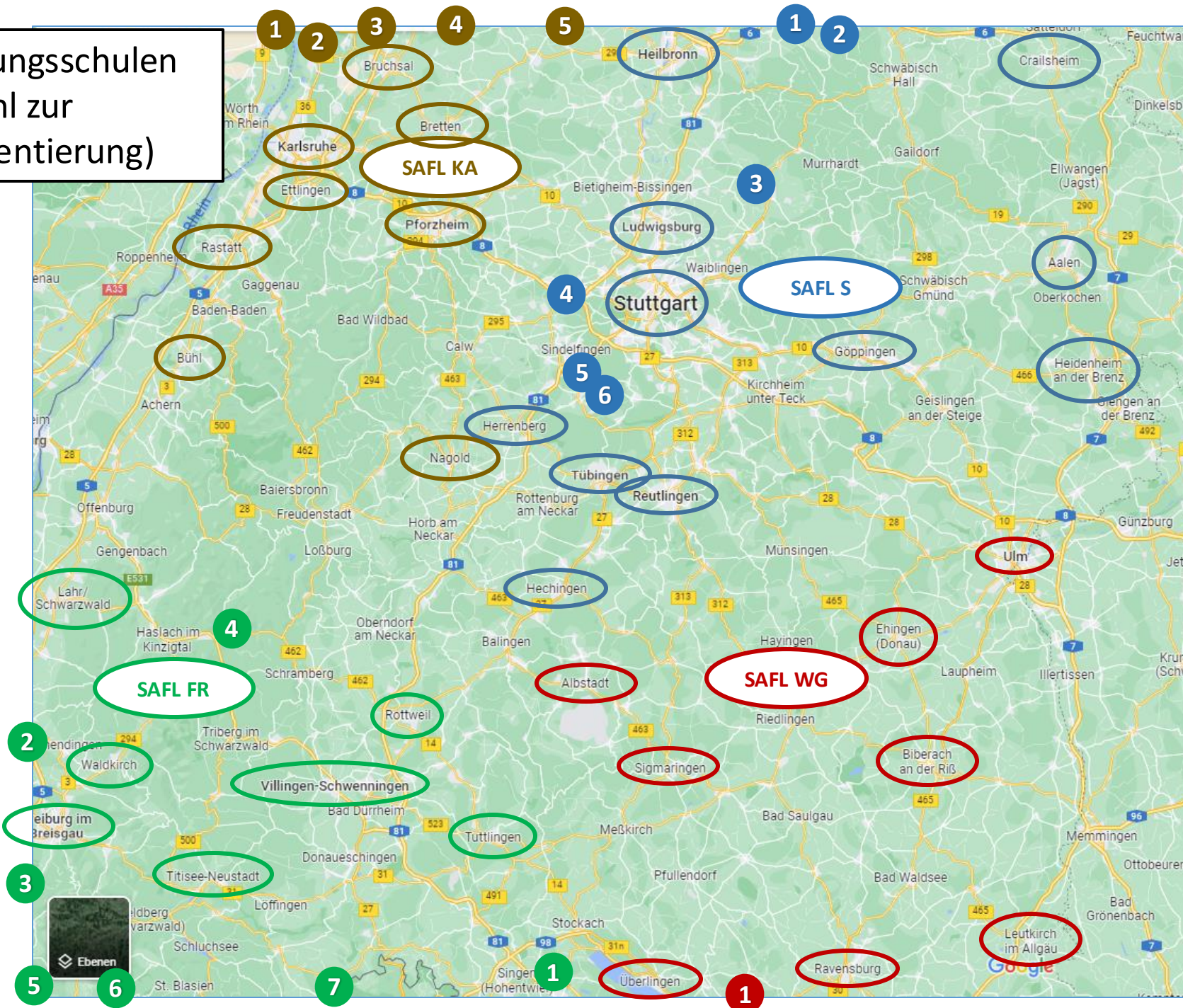
ca. 50 Ausbildungsschulen
(kleine Auswahl zur
regionalen Orientierung)

- 1) Mannheim
- 2) Heidelberg
- 3) Wiesloch
- 4) Weinheim
- 5) Mosbach

- 1) Radolfzell
- 2) Emmendingen
- 3) Bad Krozingen
- 4) Wolfach
- 5) Lörrach
- 6) Bad Säckingen
- 7) Waldshut-Tiengen

- 1) Bad Mergentheim
- 2) Öhringen
- 3) Backnang
- 4) Leonberg
- 5) Böblingen
- 6) Nürtingen

- 1) Friedrichshafen



Seminare für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte



You

Umschreibe den Lehrerberuf mit drei Worten.



ChatGPT

Bildung, Gestaltung, Einfluss.

Grundsätzliches zu künstlicher Intelligenz in Schule und Unterricht

Künstliche Intelligenz muss aktiv im Schulunterricht behandelt werden, da die Schülerinnen und Schüler lernen müssen, mit dieser neuen Technologie umzugehen und verstehen sollen, wie die Algorithmen dahinter funktionieren. Es ist auch essenziell, sie darüber aufzuklären, welche Gefahren, aber auch welche Chancen und Vorteile künstliche Intelligenz bietet.

Ziel ist, den Kindern und Jugendlichen einen verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien zu lehren und dabei die gesellschaftliche Realität miteinzubeziehen. Deshalb sind die Themenfelder Digitalisierung, Einsatz von KI und Algorithmen auch Inhalt des aktuellen Bildungsplans. Zudem werden Text-KI-Tools von Lehrkräften als methodisch-didaktische Werkzeuge verwendet.

KI im Referendariat?
Na klar, natürlich!!

Ausbildungsinhalte

Ausbildungsinhalte im Referendariat

- Fachdidaktik für jedes Unterrichtsfach
- Pädagogik / Pädagogische Psychologie
- Schulrecht, Beamtenrecht und Schulorganisation
- Ergänzende Veranstaltungen
- Aktive und passive Hospitation von Unterricht
- Schulkunde



<https://km-bw.de/site/pbs-bw-new/get/documents/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/Seminare/seminare-bw/Ausbildungsstandards/180702%20Fachdidaktikstandards.pdf>



[Basismodell Unterrichtsbeobachtung an berufl. Schulen \(kultus-bw.de\)](https://kultus-bw.de/BasismodellUnterrichtsbeobachtunganberufl.Schulen)


Weitere Rahmenbedingungen neben den Fachdidaktikstandards

Referenzrahmen Schulqualität BW:

Die Lern- und Bildungsangebote tragen dazu bei, SuS zu befähigen, die Zukunft in einer globalisierten digitalisierten Welt aktiv, eigenverantwortlich und verantwortungsbewusst zu gestalten.

(QB 1 Lehren und Lernen / 1.1 Lern- und Bildungsangebote)

Referenzrahmen Schulqualität
Baden-Württemberg
Ausgabe 2.1

 Datengestützte
Qualitätsentwicklung


Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUR, JUGEND UND SPORT

Leitfaden Demokratiebildung:

- Schule hat die Aufgabe, junge Menschen zu selbstverantwortlichen und demokratischen Handeln in der Gesellschaft zu befähigen.
- Vermittlung von Kenntnissen über politische, historische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Strukturen und Entwicklungen.

Demokratiebildung
Schule für Demokratie, Demokratie für Schule


GUTE BILDUNG
Beste Ausbildung
Baden-Württemberg


Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUR, JUGEND UND SPORT

N! Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg

Nachhaltig handeln in Baden-Württemberg heißt ...

... gesellschaftliche und kulturelle Vielfalt als Bereicherung anzuerkennen, den interkulturellen Dialog zu fördern und jeglichen Formen von Ausgrenzung effektiv entgegenzutreten. (15. Leitsatz)

 Nachhaltig handeln
Baden-Württemberg

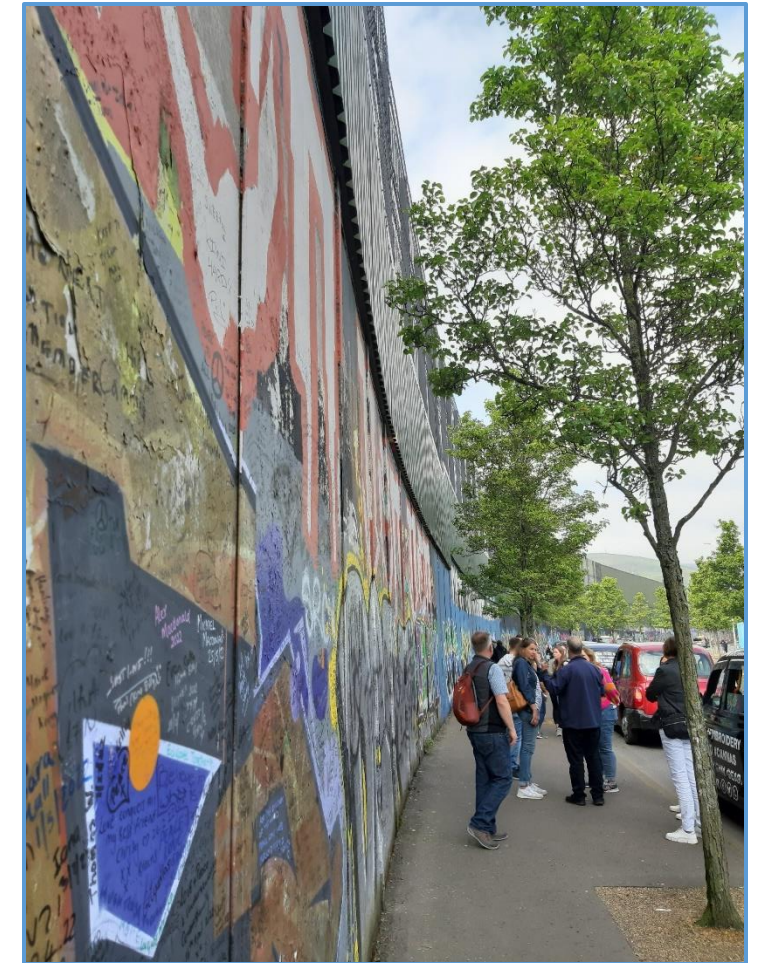
Nachhaltig handeln... als Ausbildungsinhalt am SAFL BSGYM Weingarten

- Im Rahmen der Fachdidaktik- / Zentral- oder ergänzenden Veranstaltungen
- Whole Institution Approach
- Netzwerk der UNESCO-Projektschulen und Grenzenlos-Institutionen
- Leitung im BNE-Seminarnetzwerk
- Best Practice Beispiele (N! BW)

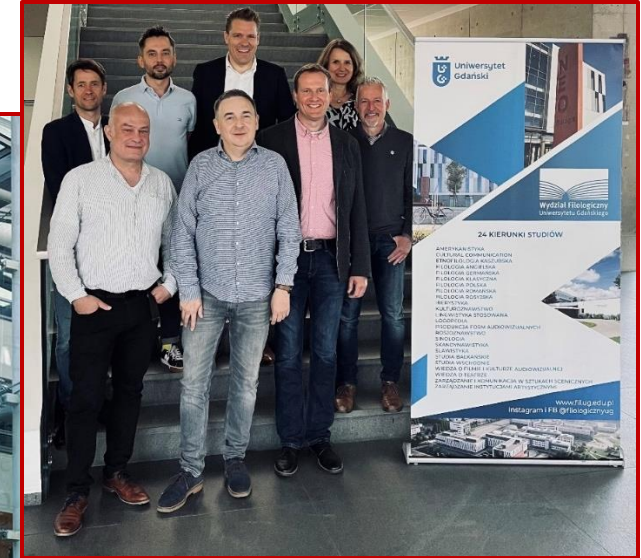


Demokratisch handeln... als Ausbildungsinhalt am SAFL BSGYM Weingarten

- Im Rahmen der Fachdidaktik- / Zentral- oder ergänzenden Veranstaltungen
- Demokratie-Tag mit Barcamp
- Teilnahme am Projekt SCORA (schools opposing racism and antisemitism)
- Bildungskoooperation mit KZ-Gedenkstätten
- Wanderausstellung zum Umgang demokratiefeindlicher und menschenverachtender Sprache



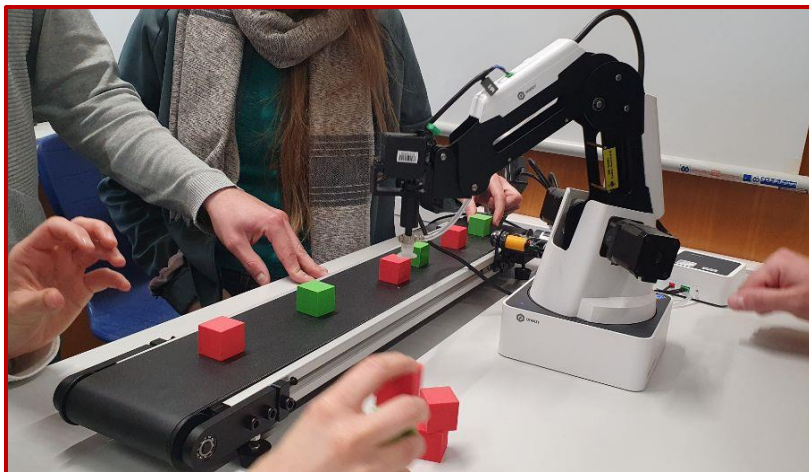
Interkulturellen Dialog fördern... als Ausbildungsinhalt am SAFL BSGYM Weingarten



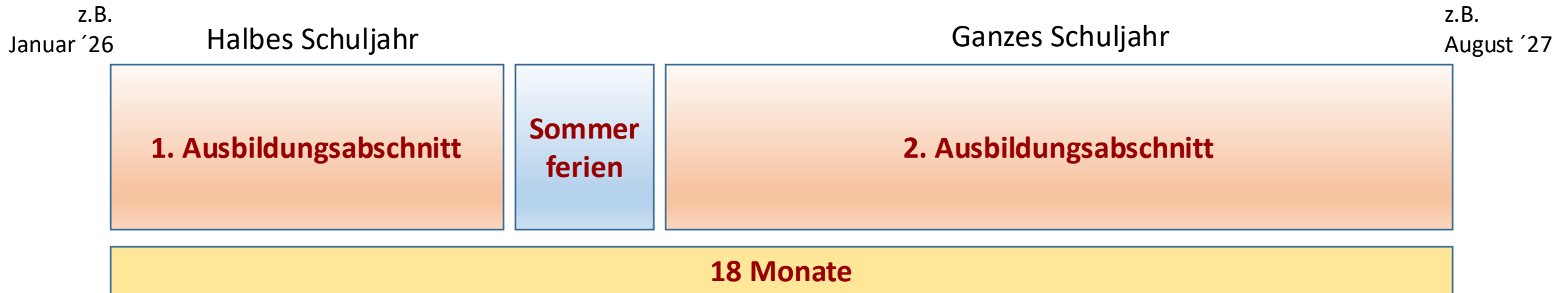
Gestaltung der Zukunft einer digitalen Welt... als Ausbildungsinhalt



creativity.space.



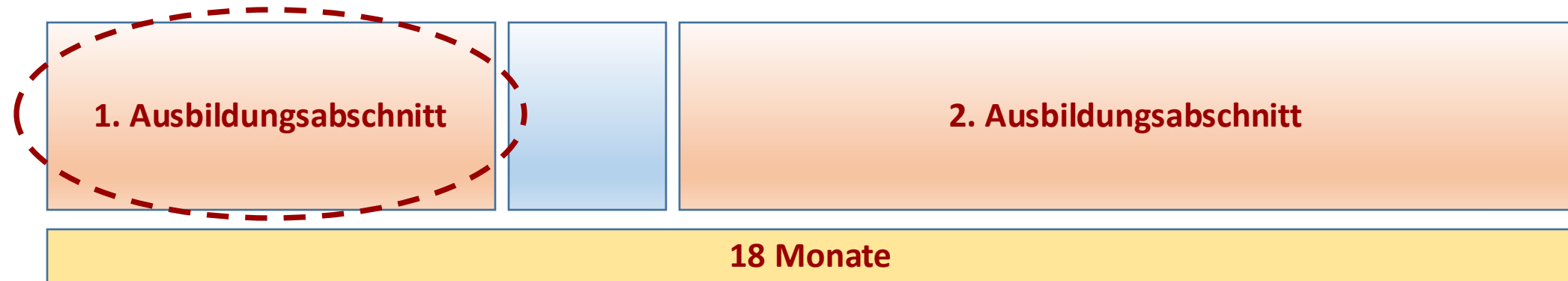
Referendariat – Zeitlicher Aufbau



- Beginn nach den Weihnachtsferien mit einer Einführungsphase am Seminar
- Ende Januar Start an der Ausbildungsschule
- Teilzeit-Modell möglich (60 %) → FD1 im 1. AA / FD2 hauptsächlich im 2. AA
→ ZV und ergänzende VA über zwei Jahre
→ reduzierte Wochenstundenzahl in der Schule



Unterrichtseinsatz – 1. Ausbildungsabschnitt



- Hospitation und begleiteter Unterricht (bU)
- davon wöchentlich sechs bis acht Unterrichtsstunden an der Ausbildungsschule
- Kennenlernen der Aufgaben der Klassenführung und schulischer Gremien
- Insgesamt müssen mindestens 40 Stunden selbst unterrichtet werden
- Entspricht ca. 20 Stunden bU und ca. 45 Hospitationsstunden je Unterrichtsfach
- Der/die Mentor*in unterstützt Sie in der Organisation
- Beginn mit bU in etwa Mitte Februar; keine „eigenen“ Klassen; grundsätzlich kein Einsatz in Prüfungsklassen

Unterrichtseinsatz – 1. Ausbildungsabschnitt

Schularten

- 2-jährige Berufsfachschule (BFS) sozialpäd. Assistenz (praxisintegriert)
- 1-jähriges/2-jähriges Berufskolleg (BK) für Sozialpädagogik
- 3-jähriges Berufskolleg (BK) für Sozialpädagogik praxisintegriert
- Sozialwissenschaftliches Gymnasium / Profulfach

Beratungsbesuche

- pro Fach zwei Beratungsbesuche
- Unterrichtsbeobachtung durch den/die Ausbilder*in mit anschließendem Reflexionsgespräch zwischen Referendar*in, Mentor*in und Ausbilder*in unter Berücksichtigung der Dimensionen aus dem Basismodell

Ausbildungsgespräch

- gegen Ende des 1. Ausbildungsabschnitt

Ausbildungsinhalte am Seminar

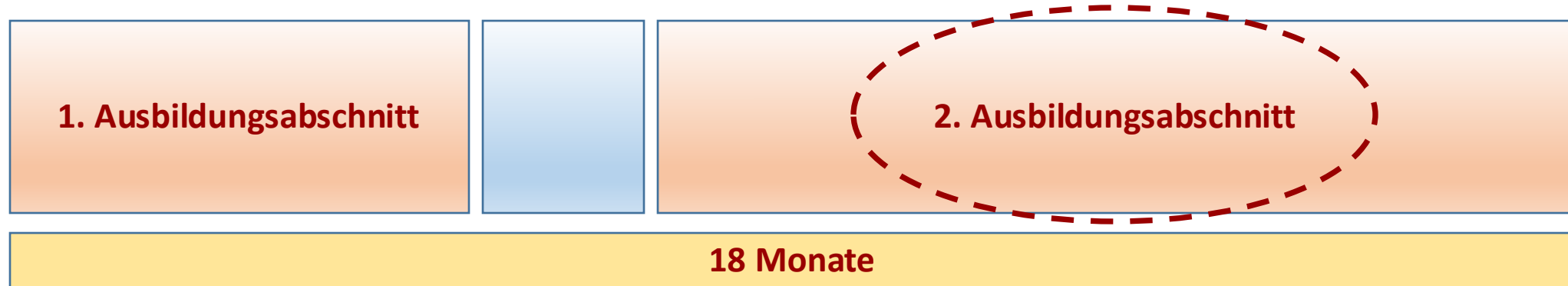
Die Ausbildung an den Schulen unterstützt die Veranstaltungen am Seminar

- Fachdidaktik in den jeweiligen Ausbildungsfächern
- Pädagogik und Pädagogische Psychologie
(Rolle der Lehrkraft, Konflikte, Kommunikation, Motivation etc.)
- Schul- und Beamtenrecht
- Ergänzende Veranstaltungen
(Medienbildung, Sprachsensibler Fachunterricht, Demokratiebildung, BNE etc.)

Die Inhalte der Ausbildungsveranstaltungen sind die Basis für die Beratungsgespräche.



Unterrichtseinsatz – 2. Ausbildungsabschnitt

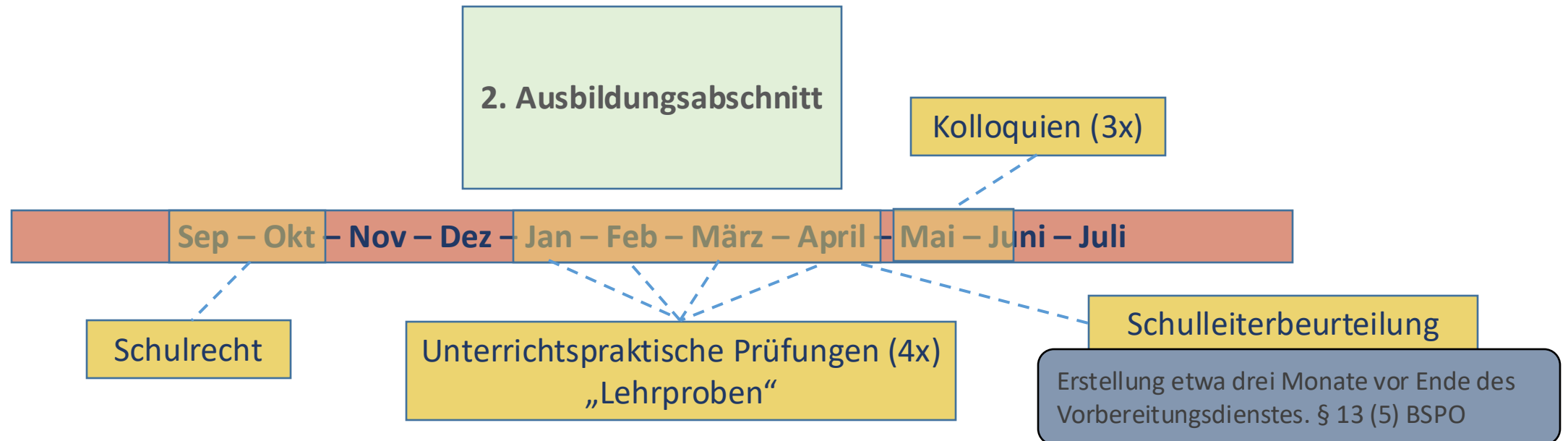


- 11-13 Wochenstunden selbständiger Unterricht (grundsätzlich in Nicht-Prüfungsklassen), davon mindestens 10 Unterrichtsstunden in Form kontinuierlichen Unterrichts.

Prüfungen

§ 17 (BSPO) Art und Umfang der Prüfung Die Staatsprüfung umfasst:

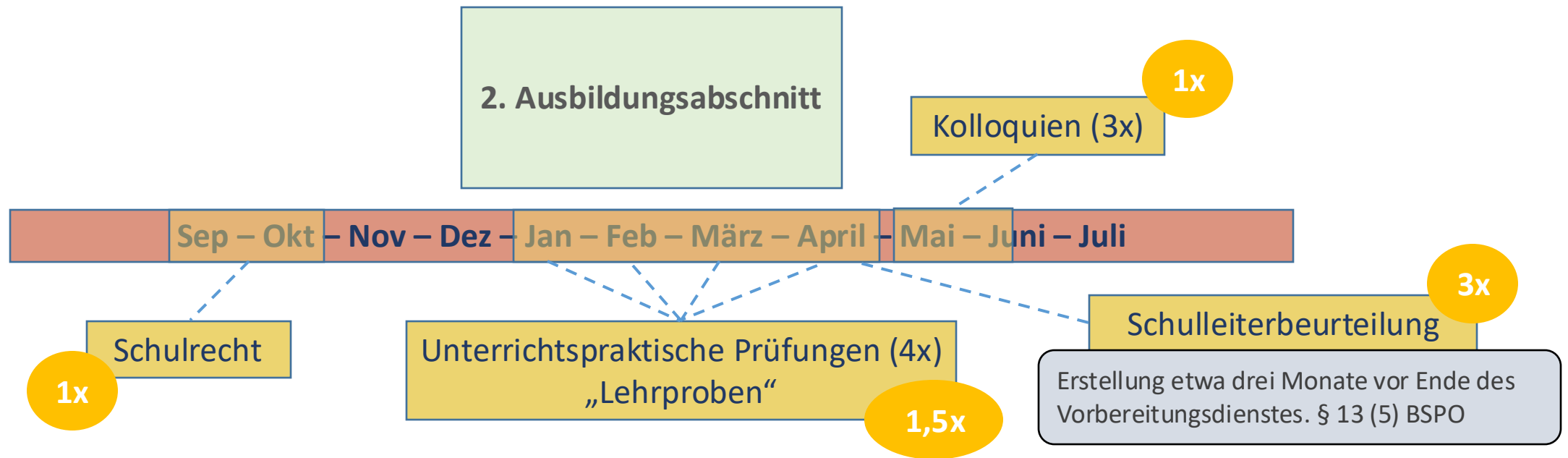
1. die Schulleiterbeurteilung,
2. die Schulrechtsprüfung,
3. das Kolloquium in Pädagogik und Pädagogischer Psychologie,
4. die Beurteilung der Unterrichtspraxis und
5. die fachdidaktischen Kolloquien



Prüfungen

Gesamtnote (§ 24 BSPO)

Die Gesamtnote ergibt sich aus der durch 13 geteilten Summe der gewichteten Einzelleistungen.



Änderung seit 2024:

Anstelle der schriftlichen Dokumentation einer Unterrichtseinheit „Doku“ (ähnlich einer Masterarbeit) wird eine vierte unterrichtspraktische Prüfung durchgeführt.

Zusatzausbildungen (§ 30 BSPO)

- Bilingualer Unterricht
- Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache

Offene Fragerunde

Mögliche Fragestellungen für unser Gespräch:

- Haben Sie konkrete Rückmeldungen/-fragen?
- Welche (positiven und negativen) Erfahrungen haben Sie in der Lehrkräfteausbildung bereits gemacht?
- Welche Erwartungen haben Sie vom / an das Referendariat?



Vielen Dank !



Susanne Schorer
Fachleiterin



Janina Beuerle
Alumni / Lehrkraft



Jan Wischmann
Seminarleiter

Sie dürfen sich jederzeit und mit jeder Frage gerne bei uns melden!

